

Anfrage des Einzelvertreters der FDP:

*Wird und wenn ja, wie wird das vom Amt für Verkehr vorgeschlagene Beschilderungskonzept bei Umleitungen während Straßenbauarbeiten überprüft?*

Begründung:

*Während des Umbaus des Stadtrings gab es bekanntermaßen, die NW hat ja damals ausführlich darüber berichtet, erhebliche Mängel bei der Baustellenbeschilderung. Das hat zu viel Unmut geführt.*

*Auch beim Beginn des zweiten Bauabschnittes gab es wiederholt Probleme, wenn auch nicht mehr so umfangreich.*

Stellungnahme des Amtes für Verkehr:

*Die Umleitungspläne und die Baustellenbeschilderung werden im Vorfeld einer Maßnahme mit den Beteiligten – Polizei, Feuerwehr, Rettungskräften, moBiel etc. abgestimmt und mit der sogenannten "Verkehrsrechtlichen Anordnung" genehmigt.*

*Eine Kontrolle der Baustellenbeschilderung erfolgt zum einen durch die örtliche Bauüberwachung und auch durch die Baustellenkoordinierung. Im Rahmen der Sperrung einer Hauptverkehrs- und Haupteerschließungsstraße mit einzelnen Bauabschnitten, wird in Absprache mit den Beteiligten die "Verkehrsrechtliche Anordnung" bei Bedarf nachgebessert, um durch zusätzliche Beschilderung einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen.*